

Ausführlichere Informationen **zum aktuellen Stand der Innerortsgestaltungsmaßnahmen in Meilenhofen und Zell**

In den Ortsteilen Meilenhofen und Zell stehen bekanntlich seitens des Marktes Nassenfels Maßnahmen an, mit denen zum einen der Bereich des Kirchenvorplatzes und das Umfeld des Waaghäuschens in Meilenhofen, zum anderen die Fläche schräg gegenüber der Kriegsgräbergedenkstätte in Zell überarbeitet und umgestaltet werden sollen.

Im Rahmen eines Bürgerworkshops im Jahr 2018 konnten hier seitens der Bürgerinnen und Bürger Meinungen und Anregungen eingebracht werden, die daraufhin durch das Planungsbüro zusammengefasst und dem Marktrat zur Entscheidung vorgelegt wurden. Dabei konnten sehr viele Anregungen auch in die Entwurfsplanung aufgenommen werden, zu manchen Aspekten befasste sich das Markratsgremium sogar in mehreren Sitzungen und traf diesbezüglich jedoch jeweils entsprechende Entscheidungen.

Im Herbst 2019 waren die notwendigen Unterlagen für einen Zuschussantrag an das Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE Oberbayern) hinsichtlich finanzieller Unterstützung der geplanten Maßnahmen zusammengestellt und eingereicht, im Dezember 2019 wurde auf Basis der eingereichten Entwurfsplanungen, welche ja ein Ergebnis der Bürgermitwirkung im Workshop sowie der Entscheidungen des Markrates waren, ein vorläufiger Zuschuss von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt.

Auch wenn dieser Planungsstand zwar immer wieder auch innerhalb öffentlicher Marktratssitzungen in unterschiedlichem Umfang thematisiert bzw. in den vergangenen Jahren auch Inhalt der Informationen im Rahmen der Bürgerversammlungen war, hätte der Markt Nassenfels diesen auch nochmals in einer separaten Infoveranstaltung im Nachgang der Kommunalwahlen im Frühjahr 2020 gerne präsentiert.

Mit welchen besonderen Umständen aber wir alle wegen der Corona-Pandemie seit März 2020 konfrontiert sind weiß jeder aus dem alltäglichen Leben. Eine solche Veranstaltung für eine größere Anzahl an Interessenten wäre definitiv äußerst schwierig bis hin zu unmöglich gewesen, denn an gesetzliche Einschränkungen hat sich selbstverständlich auch der Markt Nassenfels zu halten.

Da die geplanten Maßnahmen aber nun trotzdem möglichst bald mal starten sollten, zum einen weil bis Ende 2021 eigentlich die zugesagten Zuschussmittel abgerufen sein sollten, zum anderen weil ja auch im Jahr 2022 das Jubiläum des Leonhardiritts ansteht, hat der Marktrat im Oktober 2020 beschlossen, auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung dem Planer mit der detaillierteren Ausführungsplanung bzw. der Ausschreibung der Maßnahmen zu beauftragen.

Aufgrund einiger Nachfragen hat sich der Markt Nassenfels zudem dazu entschlossen, zusätzlich zu den bisher auch immer öffentlich erfolgten Behandlungen im Marktrat bzw. zu den Informationen im Rahmen der Bürgerversammlungen jetzt aufgrund der besonderen Umstände vereinfachte, aber mit textlichen Erklärungen kommentierte Darstellungen der aktuellen Planungen online bereit zu stellen. Hierzu ist anzumerken, dass es sich nicht um bemaßte Ausführungsplanungen sondern um vereinfachte Entwurfsplanungen handelt, in welchen aus Gründen der Übersichtlichkeit und einfacheren Lesbarkeit nicht jedes einzelne Detail enthalten und abgebildet ist.

Die wesentlichen Aspekte und Gesichtspunkte sind jedoch dargestellt und dazu gehört z.B. beim Kirchenumfeld in Meilenhofen, dass hier dem Wunsch nach einer möglichst großen, ebenen Fläche Sorge getragen wurde, die durch Bänke und Pflanzungen nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auf welcher auch einfacher Gottesdienste im Freien gefeiert werden können.

Ein neuer, barrierefreier Weg über die geplante Friedhofserweiterung wird den Zugang auch für Personen mit Handicap erleichtern. Ebenfalls ersichtlich ist auch der neue Weg im Westen der Kirche, über den man dann einmal kürzer zur Friedhofserweiterung mit dem geplanten neuen Leichenhaus und den dort vorgesehenen Toiletten bzw. einem kleinen Lagerraum kommt. Zusätzliche Parkplätze sollten auch der Parksituation gerecht werden.

Aus dem beigefügten Plan des Kirchemfelds in Meilenhofen wird aber auch ersichtlich, dass die angesprochene Baumaßnahme „Friedhofserweiterung“ als Solches dort noch nicht im Detail eingezeichnet (bzw. ausgeblendet) ist, da diese nicht förderfähig ist. Dennoch sind die jetzigen Planungen des Kirchemfelds natürlich bereits so ausgelegt und mit der Kirchenverwaltung abgestimmt, dass auf der entsprechenden Fläche auch die weiteren Friedhofswege, Grabfundamente und vor allem auch das Leichenhaus mit den Toiletten errichtet werden können. Diese Baumaßnahme muss aber planerisch getrennt von der bezuschussten Innerortsgestaltungsmaßnahme gesehen werden, auch wenn dies der Markt Nassenfels durchaus in zeitlichem Zusammenhang parallel oder vermutlich besser unmittelbar nacheinander umsetzen möchte.

Ebenso werden aber sicherlich auch die Maßnahmen rund ums Waaghäuschen in Meilenhofen bzw. auf der Fläche in Zell dazu beitragen, einerseits den Innerort optisch etwas ansehnlicher und ansprechender zu gestalten, andererseits aber auch mehr ein „Zusammenkommen“ der Bevölkerung der unterschiedlichsten Altersstufen zu ermöglichen.

In diesem Sinne freuen wir uns zusammen mit Ihnen auf das, was in den Ortsteilen Meilenhofen und Zell an gestalterischen und aufwertenden Maßnahmen umgesetzt werden soll.

Für angemessene und konstruktive Vorschläge und Hinweise sind wir jederzeit dankbar, bitten aber zugleich um Verständnis, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann und eine Entscheidung letztendlich immer beim Marktrat liegen wird.